Pressemitteilung

Klöckner & Co SE
Peter-Müller-Straße 24
40468 Düsseldorf
Deutschland

www.kloeckner.com

Datum 28.09.2025

Seiten 4

Klöckner & Co veräußert acht US-Distributionsstandorte und erhöht dadurch den Fokus auf das höherwertige Geschäft sowie das Service-Center-Geschäft

- Veräußerung markiert einen weiteren bedeutenden Meilenstein im Rahmen der Umsetzung der Strategie „Klöckner & Co: Leveraging Strengths – Step Up 2030“
- Umsatzanteil aus dem höherwertigen Geschäft und dem Service-Center-Geschäft wird auf ca. 86 % (+5 pp) steigen – Stärkung des Ertragsprofils von Klöckner & Co
- Vereinbarungen über den Verkauf von sieben Standorten an Russel Metals und eines Standorts an Service Steel Warehouse

Düsseldorf, 28. September 2025 – Klöckner & Co und Russel Metals haben heute bekannt gegeben, dass sie den Verkauf von sieben Distributionsstandorten der US-Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Corporation an Russel Metals vereinbart haben. Die Distributionsstandorte befinden sich in Austin und Houston (Texas), Charlotte (North Carolina), Dubuque (Iowa), Jacksonville und Pompano Beach (Florida) sowie in Suwanee bei Atlanta (Georgia). Darüber hinaus hat Klöckner & Co vereinbart, einen weiteren US-Distributionsstandort der Kloeckner Metals Corporation in Amarillo (Texas) an Service Steel Warehouse zu verkaufen.

Klöckner & Co und Russel Metals haben sich auf einen Kaufpreis von rund 119 Mio. US-Dollar auf Basis des Net Working Capitals zum 30. Juni 2025 geeinigt. Dies entspricht einem Buchgewinn von über 20 Mio. €. Der endgültige Kaufpreis hängt vom Net Working Capital zum Abschluss der Transaktion und weiteren üblichen Anpassungen ab. Im Rahmen der Vereinbarung mit Russel Metals haben die Parteien ein Transitional Service Agreement (TSA) geschlossen. In den Geschäftsjahren 2023 und 2024 trugen die sieben zum Verkauf an Russel Metals vorgesehenen Standorte durchschnittlich rund 9 Mio. US-Dollar zum jährlichen EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten des geprüften Konzernabschlusses bei. Klöckner & Co und Service Steel Warehouse haben einvernehmlich vereinbart, keine Einzelheiten zum Verkauf des Standorts in Amarillo offenzulegen.

Guido Kerkhoff, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Unsere Verkäufe stellen bedeutende Meilensteine in der erfolgreichen Umsetzung unserer Strategie dar. Sie fügen sich nahtlos in unsere bisherigen strategischen Initiativen und Portfolio-Transaktionen ein und schärfen unseren Fokus weiter auf das höherwertige Geschäft und das Service-Center-Geschäft. Wir werden Klöckner & Co weiterhin so ausrichten, dass wir in unseren attraktiven Märkten in Nordamerika und Europa eine höhere Profitabilität und nachhaltiges Wachstum erzielen, während wir unsere Abhängigkeit von zyklischen Rohstoffmärkten reduzieren.“

Für Klöckner & Co stellen die Veräußerungen bedeutende Schritte in der erfolgreichen Umsetzung der Konzernstrategie „Klöckner & Co: Leveraging Strengths – Step Up 2030“ dar. Mit dieser hat sich das Unternehmen dazu entschlossen, seinen Fokus noch stärker auf das höherwertige Geschäft und das Service-Center-Geschäft – beispielsweise im Bereich Verarbeitungs- und Bearbeitungslösungen – innerhalb der Wertschöpfungskette seiner Kunden zu richten. Durch die Umschichtung von Kapital aus dem Distributionsgeschäft in das höherwertige Geschäft und das Service-Center-Geschäft wird Klöckner & Co seine Abhängigkeit von volatilen Rohstoffmärkten weiter verringern.

Exklusive der acht Distributionsstandorte lag der Umsatzanteil des höherwertigen Geschäfts und des Service-Center-Geschäfts, die eine stabilere Nachfrage und eine höhere Profitabilität aufweisen, im ersten Halbjahr 2025 bei 86 % (+5 pp) im Vergleich zu 81 % inklusive dieser Standorte. Die Transaktionen verbessern somit das Ertragsprofil von Klöckner & Co weiter.

John Ganem, CEO von Kloeckner Metals Corporation: „Während der Verkaufsprozesse war es uns besonders wichtig, mit voller Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden und Kunden der veräußerten Niederlassungen zu handeln. Da beide Käufer sehr erfolgreiche und angesehene Unternehmen sind, ist Kloeckner sehr zuversichtlich, dass die Mitarbeitenden, Kunden sowie Distributionsstandorte in ausgezeichneten Händen sein werden, was allen Beteiligten eine erfolgreiche Zukunft bietet.“

Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist heute einer der weltweit größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metallverarbeiter und eines der führenden Service-Center-Unternehmen. Mit einem Netzwerk von rund 120 Lager- und Anarbeitungsstandorten, vor allem in Nordamerika und der DACH-Region, bedient Klöckner & Co über 60.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2024 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 6,6 Mrd. €. Mit einer konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie strebt Klöckner & Co an, das führende Service-Center- und Metallverarbeitungsunternehmen in Nordamerika und Europa zu werden. Im Fokus stehen dabei die weitere gezielte Expansion des Service-Center- und höherwertigen Geschäfts, die Diversifizierung des Produkt- und Serviceportfolios sowie die Integration weiterer CO₂-reduzierter Lösungen unter der Dachmarke Nexigen®.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Über Kloeckner Metals Corporation:

Kloeckner Metals Corporation („KMC“) ist eine Tochtergesellschaft der Klöckner & Co mit Sitz in Roswell, Georgia. Sie zählt zu den größten Metallverarbeitern und zu den führenden Service-Center-Unternehmen in Nordamerika. Das Unternehmen beschäftigt rund 3.000 Mitarbeiter an 60 Standorten in den USA und Mexiko und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Pro-forma-Umsatz von 4,2 Mrd. US-Dollar. Das Unternehmen bietet seinen Kunden modernste Fertigungs- und Verarbeitungstechnologien und hochinnovative Lieferkettenlösungen. Besonders dem Automobilsektor und weiteren industriellen Endmärkten in Nordamerika ermöglicht KMC zudem einen Zugang zu Elektroband, Aluminium und Edelstahl.

Kontakt zu Klöckner & Co SE:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher

Head of Corporate Communications | Head of Group HR

+49 211 88245-360

christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Fabian Joseph

Head of Investor Relations

+49 211 88245-488

fabian.joseph@kloeckner.com